Clock at Zero

Von Sortheris

Kapitel 5: Kates Rückfall

Die Woche verstrich und es gab nichts aufregendes, bis endlich der Spion, den die Tora X in der Black13 eingeschleust war zurück kehrte. Er machte Meldung darüber, das in Osaka ein Labor der Black13 gibt und das es sehr stark verteidigt werden würde, da es schon mal einen Ausbruch einer Gefangenen dort gegeben haben soll. Zero war sofort klar, das es sich jenes Labor sein musste, in dem, Kate verwandelt wurde. Er sagte auch aus, das es sehr schwer werden wird, dort unentdeckt hinein zu kommen. Kate verbrachte darauf drei Wochen im Labor. Jedes mal, wenn es einer wagte, auch nur zu klopfen, zeigte sie ihre Krallen, bis sie schließlich von selber hinaus kam. Sie ging sofort zu Zero. „ich hab's endlich geschafft. Schau nur was ich am da am Handgelenk trage“ sie hielt ganz stolz ihren Arm hoch und Zero fiel die Kinnlade runter und sagte „das ist dein Inter-Com. Du hast es geschafft. Super, jetzt können wir gemeinsam los legen. Ich hab's dir ja gesagt, das du es schaffen wirst.“ Darauf aktivierten sie ihre SFX, um eine Runde zu fliegen. Zero fiel auf, das der Helm von Kate etwas anders war als seiner, denn er hatte zwei Spitzen, die für ihre Tiegerohren waren. Er freute sich mit ihr durch die Lüfte zu fliegen. Die Beiden verbrachten den ganzen Tag damit durch die Gegend zu fliegen. Hauptsächlich versuchte Kate Zero zu fangen, denn sie konnte endlich ihrem Jagdinstinkt wieder nachgeben. Sie fühlte sich seit langem mal wieder frei.

Am Abend kehrten sie wieder zum Stützpunkt zurück und gingen in Kates Wohnung. Als sie auf dem Sofa saßen, fing Kate an zu weinen und sprach, als sie Zero in den Arm nahm, mit leiser Stimme „ich war damals 16 Jahre alt, als ich mich der Tora X angeschlossen habe und seit dem helfe ich bei der Entwicklung. Mit 18 wurde ich dann zu SFX-Trägerin. Ich bin die erste Frau, die einen tragen durfte. Bei meinem 14. Auftrag wurde ich dann gefangen genommen und in eine Zelle des Labors, was wir jetzt ausfindig gemacht haben, gesteckt. Ich wurde dort etwas über ein Jahr fest gehalten. Die Black13 hatte währenddessen ständig an meiner DNS rumgefuscht. Ihnen war es egal, dass ich bei der Prozedur gelitten habe. Was meinst du, wie weh es tut, wenn einem die normalen menschlichen Ohren erst abfaulen und dann sich auf unnatürliche Weiße Neue auf dem Kopf bilden? Meine gesamte Fähigkeit zu hören hatte sich drastisch verändert. Du musst wissen, dass ich jetzt 7mal lauter als ein Mensch hören kann. Es ist eine riesen Umstellung. Allerdings ist das nicht alles, dann kamen noch die Schnurhaare dazu und es ist schwierig zu lernen, das man jetzt sowas wie eine Art Rada-Tastsinn hat. Dann kam es auch noch dazu, dass sich meine Augen sich veränderten. Ich kann jetzt perfekt im Dunkeln sehen.“ Da unterbrach sie Zero und sagte „das habe ich schon gemerkt, dass du gut sehen kannst. Du kannst doch auch durch Vorspiegelungen schauen, oder? Immerhin hast du damals gemerkt, das

ich den Röntgenblick aktiviert hatte.“ Darauf sagte Kate „ne ich habe das Klicken gehört, welches der Anzug macht, wenn man ihn aktiviert. Jedenfalls ist die ganze Sache sehr schmerzhaft und ich habe mich noch nicht an alles gewohnt. Ich trinke zum Beispiel fast nur noch Milch. Ich habe auch einen Jagdinstinkt endwickelt, den ich nicht immer unterdrücken kann.“ Sie wollte noch weiter reden, doch da sie wieder angefangen hatte zu weinen, unterbrach sie Zero, in dem er ihr seinen Zeigefinger auf dem Mund legte und sie versuchte weiter zu reden, doch er schüttelte leicht den Kopf, worauf sie merkte, dass es fürs erste reichte, da es sie zu sehr auf fühlte.

Am nächsten morgen trafen sich Zero, Kate und Saiyuki, so wie der Commander zu Einsatzbesprechung. Zero, der sich über die Nacht Gedanken gemacht hatte, sagte gleich am Anfang „ich möchte, dass Kate nicht mitkommt. Es würde sie, meines Erachtens zu sehr mitnehmen.“ Da unterbrach ihn Kate schreiend „meinst du, das ich mich drei Wochen lang abrackere und kaum noch schlafe, nur jetzt nicht mit zukommen?“ Sie packte ihn an seine Schultern und drückte ihm die Krallen ins Fleisch, doch er zeigte seinen Schmerz nicht, denn er wollte keine Schwäche ihr gegenüber eingestehen. Sie drohte ihm „jetzt pass auf was du sagst, sonst kann ich nicht für deine Gesundheit garantieren, verstanden.“ Sie war wutendbrand und Zero merkte, dass es ihr in diesem Moment egal war, dass sie ihn liebte. „du kannst von mir aus mit, aber nur wenn du dich auch dazu in der Lage fühlst.“ Kate nahm ihre Krallen wieder aus seine Schultern und sagte „mach dir ma um mich keine Sorgen. Ich schaff das schon.“ Da gab dann der Commander seinen Kommentar dazu „so, da sich unser Ehepaar nun einig ist, können wir uns mit der Lage vertraut machen. Saiyuki, die Satellitenfotos bitte.“ Saiyuki verteilte die Fotos und erklärte „das Labor ist bei Nacht am besten von der Südseite einnehmbar, da es auf der Seite weniger Bewacht wird. Dort sind nur Selbstschussanlagen und zwei Wachen mit SFX der L-Klasse. Deren Schwachstelle ist der Panzer am Hals, wenn wir sie dort mit dem Strom unsere Schwerter treffen, dann fallen sie in Ohnmacht und wir können dann ins Gebäude eindringen. Im Inneren werden wir kaum Widerstand habe, da sie nicht mit uns rechnen. Es werden nur ein Paar Verteidigungsanlagen herumstehen, da diese nicht Bemannt sind, werden sie uns mit den SFX als die Ihren erkennen. Unser Ziel ist die Festnahme des Laborcheffes. Er hält sich im Mittelteil des Hauptgebäudes auf.“ Sie verteilte ein Foto vom Laborchef und Zero merkte, das Kate ein sehr Zorniges Gesicht machte, denn es war der, den sie ihre Mutation zu verdanken hatte. „ich glaube das ist alles.“ Schloss Saiyuki ab.

Zwei Tage später machten sie machten sie sich für den Einsatz bereit. Sie flogen erst zum japanischen Hauptquartier nach Tokio, um sich dort die Genehmigung für die Mission einzuholen. Danach machten sich die Drei, in Richtung Labor, auf.

Als sie in Sichtweite kamen, flogen sie tiefer, da sie nicht, von dem Rada entdeckt werden wollten. Die Drei landeten in 5 Km Entfernung und gingen den Rest zu Fuß, durch die Wälder. Als sie nur noch 20 Meter entfernt von der Mauer, des Stützpunktes waren, zogen sie alle ihre Schwerter. „Ich kümmerge mich erst mal um die Selbstschussanlagen. Wenn die dann hinüber sind, schaltet ihr die Wachen aus.“ Sagte Saiyuki und sie lief los. Die andern Beiden folgten ihr kurz darauf. Saiyuki schaffte es die Anlagen in sehr kurzer Zeit zu zerstören. Danach machten Kate und Zero die Wachen unschädlich. Nun konnten sie die Tür aufbrechen. Im Inneren waren nicht nur die Verteidigungsanlagen, sondern auch noch ein paar von den Labortoranten. „Kate, Zero jetzt haben wir ein kleines Problem. Ich weiß jetzt nicht wie wir unentdeckt weiter kommen.“ „Ich aber, wir nehmen den Lüftungsschacht. So bin ich damals von hiergeflohen. Ich werde euch schon da durch bekommen. Ich kenne den Weg

auswendig.“ Warf Kate ein und sie kletterten in den Schacht. Sie verfolgte den gesamten Weg, den Kate damals genommen hatte.

Sie kamen an den Zellentragt vor bei und Kate fragte nach „können wir die Armen nicht befreien?“ Darauf antwortete Saiyuki „das darfst du mich nicht fragen. Zero ist der ranghöchste von uns.“ Zero nickte und fragte „kannst du das alleine machen Saiyuki?“ Sie antwortete „ja, geht nur weiter. Ich vordere Verstärkung an und lasse mir irgendetwas einfallen warum wir sie retten mussten.“ Sie ließen Saiyuki zu rück und machten sich auf den Weg zum Labor.

An einer Stelle mussten sie den Lüftungsschacht verlassen, da Kate es auch so vor vier Jahren gemacht hatte. Sie standen nun in einem Flur, wo überall Türen von Laborzimmern zu sehen waren. Sie schaute sich um und sagte „wir müssen in jedes dieser Zimmer nach schauen. In einem wird er sein.“ Zero machte die erste Tür auf und sie sahen, wie einer der Labordoktoren an einem Menschen Versuche vornahm.

Kate erinnerte sich daran, wie an ihr herum experimentiert wurde, als sich plötzlich ihr SFX, aufgrund der Überbelastung des Kraftverstärkers deaktivierte. Sie wurde so sauer, das mit ihr etwas passierte. Zero war in Sorge, denn er wusste nicht was mit Kate los war. Als er versuchte sie anzusprechen, hatte er keine Antwort erhalten. Ihr Gesicht bekam nach und nach Fehl und ihre Augen verfärbten sich rot, ihr Körperbau veränderte sich und sie nahm die Gestalt eines Tigers an. Zero, der diese Verwandlung mit ansah, bekam es mit der Angst zu tun. Er wusste, dass er jetzt nur noch zu sehen konnte. Kate lief auf allen Vieren, auf den Doktor zu und sprang ihn an. Sie reiste ihm die Kehle auf und riss ihm die Arme aus. Die Kate, die Zero kannte war verschwunden, denn er musste mit ansehen, wie seine Freundin einen Menschen fraß. Er stand geschockt und war außerstande, auch nur den kleinsten Muskel zubewegen. Kate, die mit ihrem Opfer fertig war, machte sich auf und rannte zu den nächsten Zimmern. Als Zero wieder zu sich kam lief er ihr hinter her und rief „Kate, hör auf. Ich bitte dich, lass es gut sein. Es ist vorbei. Dir wird nichts passieren.“ Doch sie reagierte nicht. Sie war nun im letzten Zimmer angekommen und ehe Zero etwas machen konnte, hatte sie den Laborchef auch schon in Stücke gerissen. Sein Blut wurde an alle Wende verteilt und seine Eingeweide hingen aus dem Leichnam. Zero musste sich übergeben.

Als Kate verstand was sie getan hatte, verwandelte sie sich zurück und fing an zu weinen. Sie hatte große Schuldgefühle, wie Zero dachte. Er war sich noch nicht sicher, ob die Gefahr noch da war, aber ging zu ihr und nahm sie in den Arm. Er schloss die Augen und sagte in mitleiderden Stimme „habe keine Angst, ich bleibe bei dir und ich werde mich, für dich beim Commander einsetzen, dass du nicht bestraft wirst.“ Doch seine Worte waren nicht gehört worden. Er nahm sie hoch auf seine Arme und trug sie ins frei, wo schon Saiyuki und auch der Commander, mit der Verstärkung warteten. „Was ist passiert Zero, warum hat Kate ihren SFX nicht mehr an, was ist los?“ Fiel ihn der Commander gleich fragend an, doch Zero antwortete ihm nicht, er schüttelte nur mit dem Kopf und folg sie Heim.